



»HÖRT IHR MICH UND
SEHT IHR MICH?«



INHALT

04	DAS JUNGE.STUDIO VORWORT UND KONTAKT
	SCHAUEN
06	AUF EINEN BLICK
08	AUF DER BÜHNE
38	IM KLASSENZIMMER
46	PREMIERENKLASSEN
46	FRÜHER IN'S THEATER
47	UNSERE ANgebOTE RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH
	MACHEN
48	WORKSHOPS
50	UNSERE WERKSTÄTTEN
54	KOOPERATIONSPARTER*INNEN DES JUST
55	KOST – KOOPERATION SCHULE UND THEATER SACHSEN
55	ACROSS THE RIVER
	KOMMEN
56	SERVICE UND PREISE
58	IMPRESSUM

DAS JUNGE.STUDIO

Wenn sich in Euch die Lust nach Abenteuer regt oder das Kribbeln, auf einer Bühne zu stehen – wenn Ihr Tanz-, Chor- oder Theaterluft schnuppern wollt, dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Wir - das Team des JUNGEN.STUDIO - sind Eure Ansprechpartner*innen an den Landesbühnen Sachsen. Wir sind der Erstkontakt für alle Lehrer*innen und Schüler*innen, für alle Kinder und Enkelkinder, Nichten und Neffen, Geschwister und Freund*innen!

In unseren verschiedenen Angeboten ist für alle Menschen ab sechs Jahren, die sich einmal selbst ausprobieren wollen, etwas dabei.

Wir bieten wöchentliche Kurse, verschiedene Ferien-Werkstätten und Workshops zu unterschiedlichsten Themen.

Alle wichtigen Informationen dazu gibt es in diesem Heft in der Rubrik »MACHEN« ab Seite 48.

Als eine Abteilung der Landesbühnen Sachsen sind wir mit unserem Spielplan im gesamten Kulturbereich unterwegs, denn wir spielen

überall dort, wo für Kinder und Jugendliche der Zugang zu kultureller Bildung schwierig oder nicht gegeben ist. Durch zahlreiche Kooperationen mit Kitas, Schulen und Kultureinrichtungen in ganz Sachsen ermöglichen wir Menschen ab zwei Jahren die Begegnung mit Theater.

Wir wollen damit den Teilnehmenden und Theaterbesuchenden nicht »nur« das Zauberhafte und Wunderbare der Bühne und des Theaters zeigen, sondern die Kinder und Jugendlichen dazu ermächtigen und ermutigen, sich selbst zu positionieren, ihre eigene Meinung zu äußern, und über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Unsere Theater-Angebote für junges Publikum gibt es in diesem Heft in der Rubrik »SCHAUEN« ab Seite 6.

Wir freuen uns auf alle Besucher*innen, Rückmeldungen und Anmeldungen!

Das Team des JUNGEN.STUDIO (just)

junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de | 0351/8954 299



Franziska Till

Co-Leitung
Figurentheater,
Theaterpädagogin
0351 / 89 54 - 291
f.till@
landesbuehnen-
sachsen.de

Steffen Pietsch

Leitung
0351 / 89 54 - 297
pietsch@
landesbuehnen-
sachsen.de

Annekathrin Handschuh

stellv. Leitung,
Theaterpädagogin
0351 / 89 54 - 346
handschuh@
landesbuehnen-
sachsen.de

Ulrich Reinhardt

Theaterpädagoge
0351 / 89 54 - 296
reinhardt@
landesbuehnen-
sachsen.de

Iris Stefanie Maier

Theaterpädagogin
0351 / 89 54 - 287
maier@
landesbuehnen-
sachsen.de

AUF EINEN BLICK

für junges Publikum

AUF DER BÜHNE

		Seite
F	2 RUND UMS ECK	09
T	2 FÜHL MAL!	10
F	3+ DAS ROTE PAKET	11
F	3+ KLEINER PINGUIN	12
F	3+ WO WOHNT DER WURM?	13
S	4+ PETTERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH	14
F	4+/9+ DR3I / THR3E (dt./engl.)	15
F	5+ VOM WOLF UND DEN 7 GEIßLEIN	16
S	5+ DIE FEUERROTE BLUME	17
F	6+ EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE	18
F	6+ RUMPELSTILZCHEN	19
M	6+ DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN	20
M	6+ AMAHL UND DIE NÄCHTLICHEN BESUCHER	21
F	6+ DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR	22
T	7+ FANTASIA STEHT KOPF	23

S = Schauspiel **T** = Tanztheater **M** = Musiktheater **F** = Figurentheater **+** Altersempfehlung **Premiere = fett**

IM KLASSENZIMMER

S	8+ DIE GROSSE WÖRTERFABRIK	24	S	8+ GARY IST KEIN COWBOY!	39
M	8+ HÄNSEL UND GRETEL	25	F	10+ PETTY EINWEG	40
S	8+ WUTSCHWEIGER	26	F	10+ OTTO. AUTOBIOGRAPHIE EINES TEDDYBÄREN	41
M	8+ RICO, OSCAR UND DIE TIEFERSCHATTEN	27	S	11+ MITTAGSPAUSE	41
T	10+ TAUSENDUNDEINE GETANZTE NACHT	28	S	13+ HARDER, FASTER, STRONGER	42
M	12+ DIE ZAUBERFLÖTE	28	S	13+ DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME	43
S	12+ ICH, IKARUS	29	S	14+ FAUST I	43
M	12+ MALKA MAI	30	S	14+ SOKO PISA	44
F	12+ RAUSCHEN	31	T+M	14+ UNSER ALLER BLUT IST ROT	45
S	14+ BLAUPAUSE	32			
S	14+ FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL	33			
S	14+ PHILITAS	34			
S	14+ HAMLET	35			
S	16+ MARIA STUART	36			
T	16+ MACBETH	37			

➔ AUF DER BÜHNE

RUND UMS ECK

2 Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis – Uraufführung –

Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zylindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine FigurespielerIn und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden.

KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Kraft und Inspiration liegen im Zusammenspiel: Die SpielerInnen lassen Gemeinsames entstehen, so dass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Aller kleinsten die Bühne erobern.

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos

BÜHNE & KOSTÜME Nora Schruth

DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Spiel mit Formen und Farben

Das Stück richtet sich
speziell an Kita-Gruppen
und kann mobil direkt in
Ihre Einrichtung
gebucht werden.





FÜHL MAL!

2 Mitfühl-Theater für die Allerkleinsten
– Uraufführung –

Premiere am 25.01.2026

Wie fühlen sich Gefühle an? Wie klingen sie? Wie sehen sie aus und wie kann man sie ausdrücken? So unterschiedlich wie Menschen, Materialien und Töne sind auch unsere Gefühle. Von hart und kratzig bis weich und flauschig. Die Farbpalette der Gefühle ist prall gefüllt mit den unterschiedlichsten Tönen, von hell zu dunkel und grell bis pastell. Was passiert mit meinem Körper, wenn mich die Gefühle überkommen? Bewegt sich da etwas in mir? Kann ich die Schwingungen spüren? Was macht es mit mir, wenn ich mich fest und kantig bewege, wenn ich alles anspanne und dann wieder loslasse? Wir finden es in unserem musikalischen Tanz-Theater-Erlebnis gemeinsam heraus und alle Zuschauenden dürfen dabei mitfühlen.

INSZENIERUNG Michaela Mehl, Laura Härtel, Franziska Till

BÜHNE & KOSTÜME N.N.

MUSIK Laura Härtel

DRAMATURGIE Franziska Till

Gefühlswelten

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

3+ Figurantentheater nach dem Bilderbuch
von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti
– Uraufführung –

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Der Schnee ist perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket, aber man darf es nicht öffnen. Man darf es nur weiterschenken. Denn will man das Paket öffnen, geht verloren, was drin ist. Anna schenkt es dem Förster. Und er schenkt es weiter. So wandert das Paket von einem Besitzer zum nächsten. Überall da, wo es war, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Wo es wohl landen wird?

INSZENIERUNG Wojciech Stachura

BÜHNE & KOSTÜME Michał Drac

PUPPENBAU Aleksandra Stawik

DRAMATURGIE Franziska Till

Miteinander | Freude schenken





KLEINER PINGUIN

3+ Figurentheater von Franziska Till
– Uraufführung –

Der kleine Pinguin schlüpft aus dem Ei und beginnt, die Welt um sich herum zu entdecken. Er watschelt, hüpfet und tapst umher. Aber: Ach! Er stolpert, rutscht aus, wird weggepusht. Er versucht es erneut, aber immer wieder scheitert er dabei. Wie er es auch anstellt – nichts mag ihm so recht gelingen. Seelöwe und Albatros versuchen ihn, mit ihren Kunststücken aufzuheitern. Doch auch die Bemühungen des kleinen Pinguins, diese nachzumachen, scheitern. Aber als er ganz allein auf einer Eisscholle davonschwimmt und es gefährlich wird, entdeckt er, dass auch er etwas richtig gut kann ... Ein Figurentheaterstück zum Mutmachen und Entdecken der eigenen Stärken.

INSZENIERUNG Franziska Till
BÜHNE & KOSTÜME & PUPPENBAU Marieke Chinow, Paul Fenk, Lili Laube, Heidrun Patschureck, Anja Rau
MUSIK Johannes Gerstengarbe
DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

eigene Stärken entdecken

Diese beiden Angebote richten sich speziell an Kita-Gruppen und können mobil direkt in Ihre Einrichtung gebucht werden.

WO WOHT DER WURM?

3+ Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna
– Uraufführung –

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da. Doch irgendetwas fehlt noch – der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall zuhause zu fühlen. Na, das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören, um zu erkennen, worum es wirklich geht ...

INSZENIERUNG Wojciech Stachura
BÜHNE & KOSTÜME Michał Drac
PUPPENBAU Aleksandra Stawik
MUSIK Johannes Till
DRAMATURGIE Franziska Till

Freundschaft entdecken | Musik





PETTERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH

4+ Kinderstück nach dem Bilderbuch
von Sven Nordqvist | für die Bühne bearbeitet
von Clara Pauline Schnee

Findus freut sich auf Weihnachten: Schnee, Pfefferkuchen und ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum.
Doch fast noch besser als das Weihnachtsfest gefällt ihm der »Tagvor-Heiligabend«, denn an diesem Tag wird alles vorbereitet. Voller Vorfreude ziehen Pettersson und Findus los in den Wald, um einen schönen Weihnachtsbaum zu besorgen. Doch plötzlich passiert etwas vollkommen Unerwartetes!
»Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch« ist der vierte Band der Bilderbuchreihe »Pettersson und Findus« des schwedischen Autors Sven Nordqvist. Auf humorvolle Weise erzählt er von den Herausforderungen des Lebens, die durch Freundschaft und Zusammenhalt immer wieder aufs Neue gemeistert werden können.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel, Ralph Zeger
MUSIK Sebastian Undisz CHOREOGRAFIE Michal Sandor
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Freundschaft | Weihnachten



DR3I

4+ Figuentheater von Calum MacAskill
– Uraufführung –
Premiere am 29.11.2025

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von den drei kleinen Schweinchen? Aber was hat diese Geschichte mit drei Bären und drei Ziegenböcken zu tun? Richtig: die Zahl Drei. Eins, zwei, drei kleine Geschichten, mit drei verschiedenen Übeltätern: dem Wolf, Goldlückchen und einem Troll. Mit viel Witz und Spielfreude untersucht der Puppenspieler, was die drei Geschichten gemeinsam haben und stellt dabei viele Unterschiede fest, z.B. zwischen klein und groß, leicht und schwer, heiß und kalt oder fragil und stabil. Und schwups, auf einmal werden die Zuschauenden in die Handlung verwickelt. Gemeinsam mit dem Puppenspieler finden die Kinder heraus, was als nächstes passiert. Dabei werden sie spielerisch an das Zählen und Beschreiben von Gegensätzen herangeführt.

THR3E

9+ Puppet theater in English
by Calum MacAskill

What does the story of the three little pigs have in common with three bears, and three goats? That's right: the number three. One, two, three little stories with three different bad guys: the wolf, Goldilocks and a troll. Using jokes and joy, the puppet player tries to find out what exactly is the same – and what is different. He will find many differences, too, between small and big, light and heavy, hot and cold or weak and strong. Only for the audience to suddenly get taken along for the ride! Together with the puppeteer, they will find out what happens next. They look at the nature of things and are playfully introduced to the English language, learning to describe quantities, animals and opposites. What a great time learning the English language can be!

INSZENIERUNG Calum MacAskill
BÜHNE & KOSTÜME N.N.
DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

Gemeinsamkeiten und Unterschiede



VOM WOLF UND DEN 7 GEIßLEIN

5+ Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm
Bühnenfassung von Frank Alexander Engel

Herr Lang. Frau Rund. Ein Bahnhof. Ein Märchen, das fast jede*r kennt. Es erzählt von einer Geiß, die ihren sieben Geißlein beibringt, dem bösen Wolf niemals die Tür zu öffnen! Als strenge Mutter fordert sie von ihren Kleinen strikten Gehorsam. Und die Geißlein? Nun ja, eines ist nicht so folgsam wie die anderen. Es versteckt sich trotz des Verbots im Uhrenkasten und entgeht so dem Wolf. Als die Mutter nach Hause kommt, ist sie froh, dass eines ihrer Kinder noch da ist. Sie muss zugeben: Regeln brechen ist ab und zu erlaubt! Und der Wolf? Seht selbst ...

Mit handgemachten Flachfiguren erzählen Frau Rund und Herr Lang den grimmschen Märchenklassiker auf humorvolle Weise, inszeniert und neu interpretiert von Frank Alexander Engel.

INSZENIERUNG & BÜHNE & KOSTÜME & PUPPENBAU Frank Alexander Engel
DRAMATURGIE Clara Pauline Schnee

Eigener Wille vs. Gehorsam | Ich bin ich

DIE FEUERROTE BLUME

5+ Märchenstück von Leonid Brausewitsch
und Irina Karnauchowa
aus dem Russischen von Renate Landa
Premiere am 29.11.2025

Als der Kaufmann sich auf eine Reise begibt, hat die Jüngste, Aljonuschka, einen ungewöhnlichen Wunsch: sie will die feuerrote Blume haben. So kommt er in den verzauberten Wald der Baba Jaga und schließlich zu einem verwunschenen Schloss. Hier findet er die feuerrote Blume. Doch als er sie pflückt, geschieht das Unglück: eine Stimme verheißt dem Kaufmann den Tod als Strafe für den Diebstahl. Um ihn zu retten, macht sich Aljonuschka mutig auf den Weg zum Schloss.

Das 1978 durch den russischen Film bekannt gewordene Märchen ist eine Variante auf »Die Schöne und das Biest« und zeigt uns, dass es sich lohnt, das wahre Wesen eines jeden Menschen zu ergründen. Egal wie fremd sein Äußeres auf den ersten Blick auch wirken mag.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Marlit Mosler
MUSIK Sebastian Undisz DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Märchen





EINE WOCHEN VOLLER SAMSTAGE

6+ Kinderstück mit Figuren von Paul Maar
Premiere am 27.09.2025

Was ist das denn für ein komisches Tier mit dem Rüssel im Gesicht? Oder ist es ein Kind mit blauen Tintenflecken? Herr Taschenbier weiß sofort, was das für ein Wesen ist. Denn nach einer ganzen Woche voller kurioser Zufälle kommt es ausgerechnet am Samstag zu der wundersamen Begegnung mit dem Sams. Herr Taschenbier ahnt noch gar nicht, was das Sams alles kann. Mit seiner vorlauten und unanständigen Art stellt es die Welt von dem sonst so bescheidenen und unscheinbaren Eigenbrötler ordentlich auf den Kopf. Er schämt sich in Grund und Boden, wenn das Sams anfängt zu reimen, zu schreien oder einfach fremde Sachen aufzuessen. Doch, obwohl Herr Taschenbier es zunächst loswerden will, findet er allmählich Gefallen am Papasein. Von seinem Sams kann er schließlich noch viel lernen – vielleicht sogar etwas, was er sich schon immer gewünscht hat. Eine humorvolle Geschichte über Unbeschwertheit und Selbstvertrauen, erzählt durch Schauspiel und Figurentheater.

INSZENIERUNG Franziska Till BÜHNE & PUPPENBAU Anke Lenz
KOSTÜME Torsten Radant DRAMATURGIE Silja Zeevart

Kinderbuchklassiker | Vom Wert der Wünsche

RUMPELSTILZCHEN

6+ Musikalisches Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm | Bühnenfassung von Klaus-Peter Fischer

Der gierige König glaubt seinen Ohren nicht, als er hört, dass ausgerechnet die Müllerstochter Stroh zu Gold spinnen kann. Diese weiß selbst noch nichts von ihrem Glück, und ehe sie sich versieht, findet sie sich eingesperrt in einer Kammer wieder. Sie hat eine Nacht Zeit und spinnst um ihr Leben. Vergebens – wäre da nicht das kleine, wunderliche Männlein, dessen Name so kompliziert zu buchstabieren ist. Es vollbringt das Wunder, füllt die Kammer mit Gold und möchte dafür eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. Was wie ein gutes Geschäft beginnt, wird der zukünftigen Prinzessin zum Verhängnis. Denn während alle im Schloss immer mehr haben wollen und gar nicht an die Zukunft denken, hat der gewitzte Wicht - dessen Name keiner weiß - längst erkannt, worum es wirklich geht. Hat das Männlein es ausgerechnet auf das abgesehen, was mit Gold nicht aufzuwiegen ist?

INSZENIERUNG Klaus-Peter Fischer BÜHNE & KOSTÜME Kay Frommelt
PUPPENBAU Ludmila Skitovich DRAMATURGIE Franziska Till

Märchen | Musik





DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN

6+ Komische Oper für Kinder von Guus Ponsoien
nach dem Libretto von Suzanne van Lohuizen
Deutsche Übersetzung von Barbara Buri

Für drei alte Männer ist es irgendwann so weit: Sie erhalten einen Brief, der ihnen das Ende ihres Lebens verkündet. Natürlich wollen sie das nicht wahrhaben und nageln lachend den Briefkasten zu. Sie haben ja noch so viel vor! Schließlich beginnen sie aber doch darüber nachzudenken, ob sie möglicherweise schon jetzt zufrieden auf ein erfülltes Leben zurückblicken können.

In der Inszenierung, die sich kindgerecht mit dem Tabu-Thema Lebensende und Tod auseinandersetzt, arbeitet die Regisseurin eng mit der Sparte Figurentheater zusammen. Mit viel Humor wird das Leben gefeiert und gleichzeitig dessen Endlichkeit als ein natürlicher Prozess dargestellt. In jedem Fall darf gelacht werden!

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Luisa Foki-Koepp
BÜHNE & KOSTÜME Claudine Walter
DRAMATURGIE Gisela Zürmer ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Leben und Sterben

AMAHL UND DIE NÄCHTLICHEN BESUCHER

6+ Oper in einem Akt von Gian Carlo Menotti

In Menottis Opernklassiker von 1951 klopfen die Heiligen Drei Könige – auf ihrem Weg nach Bethlehem mit der Bitte um ein Nachtquartier – an der ärmlichen Hütte, in der der gehbehinderte Hirtenjunge Amahl und seine Mutter leben. Um die Könige bewirten zu können, lässt die Mutter Nachbarn herbeirufen, die den Gästen mit bescheidenen Gaben, Gesang und Tanz ihre Ehrerbietung erweisen. Und obwohl sich Amahls Mutter in ihrer Not an den Schätzen der Könige zu vergreifen versucht, geschieht in dieser Nacht ein Wunder: Amahl, der dem Christuskind seine Krücke schenken möchte, wird aufgrund dieser Geste belohnt und darf die Könige auf ihrem Weg begleiten.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Julia Mintzer
BÜHNE Ralph Zeger, Barbara B. Blaschke KOSTÜME Barbara B. Blaschke
DRAMATURGIE Gisela Zürmer ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Weihnachten | biblische Geschichte





DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

6+ Figurentheater nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit | für die Bühne bearbeitet von Antonina Brühl

Er ist klug, hübsch, schnell und der beste Jäger des Waldes. Ein Fuchs eben. Er beeindruckt die jungen Füchse mit seinem Können und seinen Tricks. Doch plötzlich bringt er die Wochentage durcheinander und verwechselt die Geburtstage. Manche Tiere wundern sich über das Verhalten des Fuchses, manche finden es eher lustig. Der Fuchs aber kommt gut klar – selbst als er sich im Nest einer Amsel wiederfindet und feststellt, dass er dort wohl eher nicht zu Hause ist.

Auf behutsame Weise erhalten Kinder und Erwachsene einen Blick in die Welt des Älterwerdens und das Leben mit Demenz.

Die Geschichte wurde 2011 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

INSZENIERUNG Antonina Brühl BÜHNE & KOSTÜME Karolina Krot
DRAMATURGIE Franziska Till

Miteinander | Jugend & Alter

FANTASIA STEHT KOPF

7+ Magisches Tanztheater für die ganze Familie – Uraufführung –

Prinzessin Felicia Funkelstein langweilt sich zu Tode in ihrem großen Schloss. Eines Nachts nähert sich ein wundersames Spinnenwesen. Schnell gehen die Höflinge in Kampfposition, aber zu ihrer Überraschung ist die Prinzessin mehr als begeistert. Felicia und Spidy freunden sich sofort an und endlich ist was los am Hof. Als der große Zauberer Massimo Magico auftaucht, ist die Langeweile vollkommen verflogen. Massimos Zauberei entpuppt sich aber schnell als Luftnummer und es kommt zu einer wilden Rängelei. Die Geschichte »Fantasia steht Kopf« und die fantasievollen und abwechslungsreichen Choreografien werden von bekannter und neuer Musik von Tschaikowski bis Prokofjew begleitet.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu CHOREOGRAFIE Natalie Wagner
in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie
BÜHNE & KOSTÜME Kerstin Laube DRAMATURGIE Elisabeth Guzy
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Mut | Gemeinschaft | erste Tanztheater-Erfahrung





DIE GROSSE WÖRTERFABRIK

8+ Schauspiel nach dem poetischen Kinderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo

Es gibt ein Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Denn sie müssen die Wörter einzeln kaufen, um sie zu sprechen. Nur reiche Leute können sich viele Wörter leisten und sie verschwenderisch benutzen. Wie Oskars Mutter, die ihren Sohn am liebsten mit Kosewörtern füttert. Die Armen brauchen Glück, wenn sie ein nützliches Wort finden oder ein vom Wind verwehtes »Pfannkuchen« einfangen wollen. Paul und Marie haben nicht viel Geld, aber sie verstehen sich auch ganz ohne Worte. Bald hat Marie Geburtstag und Paul möchte ihr gern drei besondere Worte schenken ...
Eine Geschichte über den Wert von Wörtern, die Begegnung ohne Sprache und das Glück der Freundschaft.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE & KOSTÜME Anja Furthmann
MUSIK Jonas Högseth DRAMATURGIE Annkathrin Handschuh

Vom Wert der Worte

HÄNSEL UND GRETEL

8+ Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Seit seiner Uraufführung 1893 in Weimar erfreut sich das klangpoetische Märchen anhaltender Beliebtheit als aufregendes Musiktheater für Jung und Alt: In der Familie von Hänsel und Gretel herrscht große Not. Statt jedoch den Eltern beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, macht es den Geschwistern natürlich viel mehr Spaß zu tanzen und zu singen. Zur Strafe von der Mutter nach Beeren in den Wald geschickt, nehmen es Hänsel und Gretel auch hier mit ihrer Aufgabe nicht so genau, bis sie sich schließlich im abendlichen Wald verlaufen und in den Bannkreis der berühmten Knusperhexe Rosina Leckermaul geraten. Nun ist guter Rat teuer, denn die Hexe will den beiden ans Leben!

MUSIKALISCHE LEITUNG Yury Ilinov/Matthias Mücksch
INSZENIERUNG Helen Malkowsky SZENISCHE NEUEINRICHTUNG Rebekah Rota
BÜHNE Klaus Feustel KOSTÜME Marlies Knoblauch
DRAMATURGIE Gisela Zürner
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Der Klassiker | erste Openerfahrung





WUTSCHWEIGER (Woestzoeker)

8+ Jugendstück von Jan Sobrie und Raven Ruëll
aus dem Flämischen von Barbara Buri

Premiere am 05.02.2026

Ebeneser zieht mit seinen Eltern um: aus dem großen Haus in eine kleine Wohnung. Der Vater verspricht, dass es nur vorübergehend sein wird, aber erzählen darf Ebeneser niemandem davon. Im neuen Wohnblock lernt er Sammy kennen, ein starkes Mädchen, das sich zu behaupten weiß. Zwischen den beiden entwickelt sich eine innige Freundschaft. Beide können nicht an der Klassenfahrt teilnehmen, weil ihre Eltern sie nicht bezahlen können. Während Sammy sich schon auskennt in der Welt der Armut, muss Ebeneser diese erst begreifen lernen. Ein Theaterstück über Kinder in Armut und eine große Freundschaft.

Das Stück wurde 2010 für den deutschen Kindertheaterpreis nominiert.

INSZENIERUNG Esther Undisz BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Kinderarmut | Freundschaft

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

8+ Kinderoper nach dem gleichnamigen Buch
von Andreas Steinhöfel | Libretto von Christian Schönfelder
– Uraufführung –

für das Jahr 2026 in Vorbereitung

Der Detektivroman »Rico, Oskar und die Tieferschatten« ist das erste Buch einer Erfolgsserie, die sich um die außergewöhnliche Freundschaft zwischen zwei sehr verschiedenen Kindern dreht: den älteren Rico und den jüngeren Oskar. Rico bezeichnet sich selbst als »tiefbegabt«, denn natürlich kann er denken und kombinieren, wenn auch nicht immer schnell. Und ohne triftigen Grund würde er sich niemals in Lebensgefahr begeben, wie sein neuer Freund, der hochbegabte Oskar, der sich von dem Kindesentführer Mister 2000 gefangen nehmen lässt. Ohne darüber nachzudenken, wie gefährlich sein Vorhaben ist, macht sich Rico nun auf die Suche nach dem Freund und entdeckt dabei seine ganz eigenen Fähigkeiten und Stärken.

KOMPOSITION Eva Kuhn

Freundschaft | Jugendroman | erste Opernerfahrung



TAUSENDUNDEINE GETANZTE NACHT

10+ Tanztheater für die ganze Familie

Premiere am 14.11.2025

König Schahriyar, enttäuscht von seiner Gattin, beschließt, eine Frau nur noch für eine Nacht zu heiraten und sich ihrer am nächsten Morgen zu entledigen. Viele Frauen ereilt dieses Schicksal, bis die kluge Scheherazade an der Reihe ist und einen listigen Plan entwickelt.

Sie beginnt dem König in der Nacht eine Geschichte zu erzählen und endet im Morgengrauen an der spannendsten Stelle. Um dem Fortgang der Erzählung weiter lauschen zu können, lässt der König sie nun Nacht für Nacht, bis es derer tausendundeine werden, weiter erzählen und schenkt Scheherazade am Ende das Leben.

Ein Geschichtenschatz von über 550 Erzählungen ist so entstanden, zu deren bekanntesten »Ali Baba und die 40 Räuber« und »Aladin und die Wunderlampe« gehören.

Die Tänzer*innen der Tanzcompagnie widmen sich dem reichhaltigen Stoff, entdecken ihre individuellen Geschichten und entwickeln daraus ihre eigenen Choreografien.

CHOREOGRAFIE Tänzer*innen der Tanzcompagnie

BÜHNE & KOSTÜME Kerstin Laube DRAMATURGIE Silja Zeevaert

Tanztheater | junge Choreographen

DIE ZAUBERFLÖTE

12+ Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere am 25.04.2026

In einem Märchenland, in dem es schwierig ist, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, trifft Prinz Tamino auf eine gefiederte Gestalt namens Papageno. Die beiden jungen Leute, die von den magischen Kräften einer Flöte und eines Glockenspiels beschützt und von zwei unerschrockenen Mädchen, Pamina und Papagena, unterstützt werden, stellen sich dunklen Gestalten und lernen, ihre Ängste zu überwinden. Und sie werden auch die Liebe finden: zwei Ehen für ein doppeltes Happy End.

Ein zeitloses Meisterwerk, das Zuhörer*innen jeden Alters unterhalten und bewegen kann.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm, Jan Arvid Prée

INSZENIERUNG Kai Anne Schuhmacher

BÜHNE Ralph Zeger KOSTÜME Valerie Hirschmann

DRAMATURGIE Johannes Frohnsdorf

Opernklassiker

ICH, IKARUS

12+ Musikalisches Stück von Oliver Schmaering

Ikarus – am Meeresgrund liegend, schon seit einer Ewigkeit – wird vom Rauschen der Wellen geweckt und erlebt plötzlich alles noch einmal. Er sitzt fest, im Labyrinth auf der Insel Kreta, gemeinsam mit seinem Vater Dädalus, dem großen Erfinder. Der einzige Ausweg ist der Weg durch die Luft. Aus Bienenwachs und Federn baut der Vater ihnen Flügel. »Flieg nicht zu hoch, auch nicht zu tief, immer schön in der Mitte«, rät Dädalus seinem Sohn. Aber Ikarus hört nicht: ein Moment der Befreiung, ein Moment nur für ihn. Adrenalin im ganzen Körper, Sehnsucht im Herzen.

Wann geben wir uns hin? Wann wählen wir einen anderen Weg als den vermeintlich vernünftigen? Und wie gingen die Geschichten aus, in denen wir dem Übermut gehörten?

INSZENIERUNG Stephanie Rolser

BÜHNE & KOSTÜME Claudine Walter

MUSIK Laura Härte

DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Griechische Mythologie | Identitätssuche





MALKA MAI

12+ Jugendoper von Christoph Broidler | Libretto von Julia Jordà Stoppelhaar nach dem gleichnamigen Roman von Mirjam Pressler – Uraufführung –

Christoph Broidler hat als Gewinner des Kompositionswettbewerbs der Landesbühnen Sachsen den ergreifenden Roman von Mirjam Pressler vertont. Die Geschichte der Flucht einer jüdischen Ärztin 1943 von Polen nach Ungarn über die Karpaten, die zugleich von einer problematischen Mutter-Tochter-Beziehung handelt, gliedert sich für den Komponisten in drei Teile. Nachdem sich Hanna schweren Herzens entschieden hat, ihre erkrankte kleine Tochter Malka bei Fremden zurückzulassen, erleben wir, wie Malka alles verliert, ihre Familie, ihr Obdach und – fatalerweise zurück in Polen – beinahe auch ihr Leben. Zwar gelingt es Hanna, die Tochter wiederzufinden, doch für Malka scheint dies zu spät.

MUSIKALISCHE LEITUNG Kathrin Thea Herrmann, Esme Wong, Jan Arvid Prée, Uwe Zimmermann **INSZENIERUNG & BÜHNE** Mien Bogaert **KOSTÜME** Dennis Peschke **DRAMATURGIE** Gisela Zürner (Entwicklungs-dramaturgie), Annekathrin Handschuh (Produktionsdramaturgie)

Nationalsozialismus | Fluchterfahrung

RAUSCHEN

12+ Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit »Cloud Theater« – Uraufführung –

Draußen dröhnt alles. Im Inneren nur noch Chaos. Die beiden Welten scheinen unvereinbar. In seinem Rausch flüchtet der Protagonist in einen Raum der Stille. Er lernt zuzuhören, nach innen zu horchen und entdeckt seinen eigenen Rhythmus, verwendet ihn zu seiner Verteidigung als Waffe. Diese ÜBERTÖNT alles andere. Doch wie kann daraus Harmonie entstehen? Wie wird aus Farben ein Gemälde? Aus Material eine Form? Sichtbar werden Projektionen, Spiegelungen von sich selbst und der Außenwelt. Hörbar wird die Resonanz dieser und die Erkenntnis, dass all das abhängig ist vom jeweiligen Ausgangspunkt. Eine Geschichte ohne Worte, mit Figuren, einzigartigen Soundeffekten und Lichtmalerei.

Unterstützt von »connect-up«, inspiriert von Jugendlichen der Theaterwerkstätten der Landesbühnen Sachsen

INSZENIERUNG Agata Kucińska **BÜHNE & KOSTÜME** Aleksandra Stawik **MUSIK** Ignacy Wojciechowski **DRAMATURGIE** Franziska Till

Mental overload | Medienkompetenz





BLAUPAUSE

14+ Schauspiel von Leo Lorena Wyss

Premiere am 12.09.2025

Familientreffen. Jedes Jahr aufs Neue. Küsschen links, Küsschen rechts. Alles ist wie immer. Vielleicht nicht ganz, denn eigentlich ist sie in Gedanken bei Blau. Die beiden haben sich auf einer Party kennengelernt. Zwei junge Frauen. Blaue Haare und dunkle Haare. Und dann ist alles schön, bunt, aufregend und neu! Neu ist auch die Entdeckung, dass sie auf Frauen steht. Die erste Liebe füllt sie ganz aus. Doch plötzlich ändert sich alles, denn Blau stirbt und das Leben schaltet sich auf Pause. Leo Lorena Wyss' poetischer Text wird in der Inszenierung von Annika Schäfer zu einem Hörspiel-Theaterstück. Die Stimmen im Kopf begleiten die Protagonistin bei dem Versuch, sich zu erinnern und zu verabschieden: von der ersten großen Liebe und von der Zeit des Erwachsenwerdens.

Ausgezeichnet mit dem Autor*innenpreis
des Heidelberger Stückemarktes 2023

INSZENIERUNG Annika Schäfer
BÜHNE & KOSTÜME Swantje Silber
MUSIK Peter Andersohn
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh



Freundschaft, Liebe & Sexualität | Tod als Anfrage an das Leben

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

14+ Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Dr. Heinrich Faust hat sich dem Wissen und der Wissenschaft gewidmet. Die Erkenntnisse der Welt stapeln sich in seinem Studierzimmer so offensichtlich wie in seinem Kopf. Und dennoch: Das, »Was die Welt im Innersten zusammenhält«, das weiß er nicht. Unglücklich über die eigene Determiniertheit und getrieben vom unbändigen Wunsch nach allumfassender Erkenntnis, schließt Faust einen Pakt mit dem Teufel. Als Faust schließlich der jungen, unschuldigen Margarete begegnet und sie mit Mephistos Hilfe verführt, kommt es zur Katastrophe. Johann Wolfgang von Goethes Werk, uraufgeführt 1828 in Braunschweig, galt lange als unspielbar, denn es strotzt vor Facetten und Bezügen auf Geschichte und Literatur.

INSZENIERUNG Peter Kube
BÜHNE & KOSTÜME Barbara B. Blaschke
CHOREOGRAFIE Till Nau
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Klassiker der Weltliteratur





PHILOTAS

14+ Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Premiere am 06.03.2026

Philotas, ein junger Prinz, stürzt sich hochmotiviert in sein erstes Kriegsabenteuer. Doch durch seinen Übereifer geht eine Schlacht verloren und Philotas gerät in die Gefangenschaft des Königs Aridäus. Vielleicht ist es ein Zufall, dass Aridäus' Sohn zu gleicher Zeit gefangen genommen wird. Ein Austausch der beiden Söhne scheint naheliegend und würde das unselige Kriegsgeschehen beenden. Doch Philotas hält den Krieg, über dessen Sinn oder Widersinn er keine Minute nachdenkt, für das absolut Erstrebenswerteste in seinem noch jungen Leben und kann den Ratschlägen seiner Umgebung nichts mehr abgewinnen. Stattdessen fasst er einen Entschluss, der für die verfeindeten Seiten eine ganz neue Situation heraufbeschwört. Gotthold Ephraim Lessing hinterfragt mit seinem Stück Vaterlandsideale und schafft gleichzeitig ein Plädoyer für jugendlichen Enthusiasmus und Wagemut im Sinne des Humanismus.

Schuld und Verantwortung | Loyalität

HAMLET, PRINZ VON DÄNEMARK

14+ Tragödie von William Shakespeare

Premiere am 18.10.2025

Für Prinz Hamlet ist die Welt aus den Fugen. Durch Brudermord errang sein Onkel Claudius die dänische Krone und nahm seine Schwägerin zur Frau. Während Kriegsgefahr das Reich bedroht, erscheint der Geist des alten Königs und fordert Rache. Ist es an der Zeit, dass Hamlet durch neue Gewalt die Dinge zum Besseren wendet oder führt jedes Anrennen gegen die Zeitumstände in den Untergang? Was Dänemarks Schicksal entscheidet, ist nicht Hamlets Tatkraft, sondern die brutalen Aktionen und verunglückten Anschläge seiner Gegner. Am Ende der Tragödie heißt es: »Der Rest ist Schweigen.« Doch Shakespeares große Theatererzählung ist nie verstummt. Zu allen Zeiten erweist sie ihre große Dringlichkeit.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel BÜHNE Ralph Zeger KOSTÜME Sabina Moncys
DRAMATURGIE Johannes Frohnsdorf, Elisabeth Guzy

Schein und Wirklichkeit | Rache





MARIA STUART

16+ Trauerspiel von Friedrich Schiller

Seit 20 Jahren befindet sich die schottische Königin Maria Stuart in englischer Gefangenschaft. Zu Unrecht – da ist sie sich sicher. Die Vorwürfe, sie habe ihren Gatten getötet und ein Attentat auf die englische Königin Elisabeth vorbereitet, seien in Wirklichkeit nur ein Vorwand, um den Thron vor ihr zu schützen. Ihr gegenüber steht die englische Königin Elisabeth. Sie ist hin- und hergerissen zwischen dem Willen des Volkes, ihren persönlichen Interessen und der Angst um ihren Thron.

Schiller zeichnet die beiden Frauen als sehr gegensätzliche Charaktere. Es entspinnt sich ein aus Kalkül, Korruptierbarkeit und Intrigen bestehendes Netz, in dem sich unterschiedliche Interessen ineinander verweben. Am Ende kann nur eine an der Spitze bestehen.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel
BÜHNE & KOSTÜME Barbara B. Blaschke
MUSIK Berthold Brauer
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Weimarer Klassik | Drama | Frauen und Macht

MACBETH

16+ Tanztheater frei nach dem Trauerspiel von William Shakespeare

Premiere am 21.03.2026

Von Hexen erfahren Macbeth und Banquo, Vasallen des schottischen Königs Duncan, dass ihnen Bedeutendes bevorsteht: Macbeth soll befördert und künftiger König werden und Banquo der Stammvater eines neuen Königsgeschlechts.

In Folge dieser Prophezeiung ermutigt Lady Macbeth ihren Gatten den König Duncan kurzerhand zu töten. Doch die Bluttat des neuen Königs Macbeth zieht weitere nach sich: Banquo wird sein nächstes Opfer. Und eine neuerliche Hexenprophezeiung und die Meldung, dass sich unter Leitung des Edelmanns Macduff in England ein Heer gegen ihn formiert, lassen Macbeth nun auch die zurückgelassene Familie Macduffs ermorden.

Angesichts der Ungeheuerlichkeit dieser Taten bricht Lady Macbeth, die bisher die treibende Kraft des blutigen Geschehens war, zusammen. Macbeth aber hält unerbittlich an seinem Machtanspruch fest, obwohl es längst zu spät ist.

CHOREOGRAFIE Alessandra La Bellal
BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
DRAMATURGIE Yu Bai

Schuld und Reue | Macht





IM KLASSENZIMMER

Buchen Sie unsere
Klassenzimmertheaterstücke
(90 Minuten inkl. Nachgespräch):
[landesbuehnen-sachsen.de/
junges-studio/
buchung-klassenzimmerstuecke/](https://landesbuehnen-sachsen.de/junges-studio/buchung-klassenzimmerstuecke/)

GARY IST KEIN COWBOY!

8+ Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova
Deutsch von Wolfgang Barth
Deutschsprachige Erstaufführung

Gary lebt mit seiner Familie in einer viel zu kleinen Hochhauswohnung. Hier gibt es kein »und« sondern nur ein »oder«: Sofa oder Bett, Essen oder Fernsehen, Dafür oder Dagegen. Während die großen Geschwister ihn immer ärgern, ist Baby Lucky der Einzige, mit dem Gary sein Geheimnis teilt. Denn er hat einen Ort gefunden, der Hoffnung schenkt: die Welt der Bücher. In dieser Welt gibt es keine Wildwestfilme, keinen Krawall, kein Gegeneinander. Gary entscheidet sich gegen die Welt seines Vaters und der Brüder, er will kein Cowboy sein und findet damit zu sich selbst. Ein Stück über die Möglichkeiten mit Büchern zu fliegen, zu lernen und beschenkt zurückzukehren.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

[Ich und andere](#) | [Bücher als Rückzugsort](#) | [Zuflucht finden](#)





PETTY EINWEG

10+ DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE
BIS ANS ANDERE ENDE DER WELT
Klassenzimmerstück von Jens Raschke

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkekiste. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig! Doch schnell erkennt Petty, dass ihre Existenz durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wales. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände, die ihr Schicksal teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben. Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und nachhaltigem Umgang mit Müll eröffnet.

INSZENIERUNG Alexander Wulke
BÜHNE & KOSTÜME Loreen Ebert
DRAMATURGIE Manuel Schöbel

Nachhaltigkeit | Umwelt

eku idee
**PREISTRÄGER
2021**
ZUKUNFTSPREIS FÜR
ENERGIE, KLIMA, UMWELT
IN SACHSEN
FÜR ALLE

OTTO. AUTO- BIOGRAPHIE EINES TEDDYBÄREN

10+ Klassenzimmerstück nach dem Bilderbuch
von Tomi Ungerer
Premiere am 14.03.2026

Otto ist ein Teddybär, der viel erlebt hat. Er wanderte durch viele Hände und sammelte Spuren auf seinem Körper. Seine treuen Augen haben viel gesehen und seine tiefen Narben erzählen aufregende Geschichten. Zum Beispiel die von David und Oskar – zwei Freunde, die es liebten mit Otto zu spielen. Bis David eines Tages einen gelben Stern tragen musste und von seinen Freunden getrennt wurde. Als dann auch noch die Sirenen heulten und die Bombenangriffe dröhnten, war Otto ganz allein. Es begann eine lange Reise, auf der er freundlichen und garstigen Menschen begegnete. Werden sich die Freunde jemals wiedersehen? Ein Figurentheaterstück, aus der Sicht eines Teddybären während des zweiten Weltkrieges.

INSZENIERUNG Christoph Levermann
BÜHNE & KOSTÜME N.N.
DRAMATURGIE Franziska Till

2. Weltkrieg | Weltgeschichte

MITTAGSPAUSE

11+ Klassenzimmerstück von Anne Jentsch
Koproduktion mit dem Theatr Genedlaethol Cymru (UK)
– Uraufführung –

Die beiden Schülerinnen Anja und Kati sollen vor ihrer Klasse einen Vortrag über sorbische Kultur in Sachsen halten. Den beiden bleibt für die Vorbereitung exakt eine Stunde Zeit. Und diese eine Stunde liegt genau in ihrer Mittagspause. Und wie in der alten sorbischen Sage erscheint ihnen die Mittagsfrau, die denjenigen, die in der Mittagspause arbeiten, mit ihrer Sichel nach dem Leben trachtet – es sei denn, sie können eine Stunde lang zu ihr sprechen, ohne aufzuhören. Das interaktive Klassenzimmerstück »Mittagspause« erzählt uns von der Suche nach Identität, von Freundschaft, Selbstwertgefühl, Selbstermächtigung und von der sorbischen Kultur als Tradition und heutigem gelebtem Alltag.

INSZENIERUNG Arwel Gruffydd
BÜHNE & KOSTÜME Susi Schwichtenberg, Ralph Zeger
DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

Sorbische Kultur | Sprachminderheiten | Identität

connect up
THE LIVES OF THE OTHERS
Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



HARDER, FASTER, STRONGER

13+ Ein Kunststück über die Leistungsgesellschaft
Klassenzimmerstück von Annette Müller

Zwei Jugendliche, die sich gerade ein Theaterstück angesehen haben, wollen schnell untereinander klären: war das jetzt gut oder schlecht? So wie sie es gewohnt sind: Daumen hoch oder Daumen runter? Innerhalb von Sekunden muss die Entscheidung klar sein. Gibt es noch Raum für das Nachspüren, Raum für das Innehalten? In einer Welt, in der Erwachsene sich nur noch zwischen den Extremen bewegen, suchen Jugendliche nach ihrem eigenen Weg.

Dieses Klassenzimmerstück wird mit einem längeren Nachgespräch kombiniert, in dem die Zuschauer*innen Raum bekommen, um zu erkennen, was vor dem »Harder, Faster, Stronger« liegt.

**Nominiert für den Jugendstückepreis
des Heidelberger Stückemarkts 2021**

INSZENIERUNG Steffen Pietsch **BÜHNE & KOSTÜME** Loreen Ebert
DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

Demokratie | Gesellschaft | Ich und andere

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

13+ Klassenzimmerstück von Karen Köhler

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica – in die er verliebt ist – kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang, die Mo bewusstlos schlägt. Jonas ist Zeuge des Geschehens und greift nicht ein – eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
DRAMATURGIE Anna Sophia Fritsche

Extremismus | Erste Liebe

FAUST I

14+ Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler
nach Johann Wolfgang von Goethe

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt diese Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen und flicht ganz nebenbei noch Hintergrundwissen ein. Eingebunden in die Inszenierung sind die Schüler*innen plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust I«.

INSZENIERUNG | BÜHNE & KOSTÜME Thilo Schlüßler

Goethe im Klassenzimmer



SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN

14+ Klassenzimmerstück
von Jörg Menke-Peitzmeyer
– Uraufführung –

Über dreißig Jahre ist es her, dass vierzig Jahre zu Ende gingen. Vierzig Jahre »Auferstanden aus Ruinen«, vierzig Jahre real existierender Sozialismus auf deutschem Boden, vierzig Jahre Deutsche Demokratische Republik. Ein Land aus vergangenen Zeiten, das sich nicht mehr ändern kann und stattdessen der Schönfärberei und Schwarzmalerei von Zeitzeug*innen unterliegt. Thomas, der die DDR hautnah erlebt hat, und Maxie, Nachwendegeneration, sind nun beauftragt, in 40 Minuten 40 Jahre DDR zu erzählen. Und schnell wird klar: schon diese beiden sind sich in ihrer Auslegung der Geschichte nicht immer einig. Wie können es dann erst 17 Millionen sein? Für die Landes Bühnen Sachsen schrieb der mit zahlreichen Klassenzimmerstücken bekannt gewordene Autor Jörg Menke-Peitzmeyer das Stück »Soko Pisa« als Auftragswerk.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
BÜHNE & KOSTÜM Irina Steiner
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

DDR Geschichte

UNSER ALLER BLUT IST ROT

14+ Eine musikalische Collage
für das Klassenzimmer
von Kai Anne Schuhmacher

Es ist Pause. In der Garderobe, die sie sich teilen müssen, kommen sie zusammen: Der kleine Conférencier und die berühmte Madame Clicquot! In der Show verzaubert die Drag Queen alle, doch hinter der Bühne sieht das Leben anders aus. Wie waren die Träume, als man jung war? Wie hat man es geschafft, anders zu bleiben, auch wenn die Pubertät hart und die Fragen fies waren? Waren die Eltern hilfreich? »Durch alle Glieder strömt ´s glühend heiß, ach, dann werd´ ich zu Eis.« Die Musik ist nicht nur Erinnerung und Flashback an vergangene Zeiten. Von Mozart bis Beyoncé ist sie Inspiration, Mutmacherin und treue Begleiterin. »Ich möcht nicht allein sein und doch frei sein.«

MUSIKALISCHE LEITUNG Jörg Kandl **INSZENIERUNG / CHOREOGRAFIE** Tuan Ly
BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
DRAMATURGIE & SZENISCHE EINRICHTUNG Johanna Jäger

Toleranz | Vielfalt | Identität



PREMIERENKLASSEN

Die Aufführung eines Theaterstückes ist das Ergebnis einer langen Vorbereitungs- und Erarbeitungsphase. Um einen Eindruck zu bekommen, wie eine Musiktheater-, Schauspiel-, Figurentheater- oder Tanzproduktion an den Landesbühnen Sachsen entsteht, laden wir interessierte Kinder- und Schüler*innengruppen ein, Teil des Produktionsprozesses zu werden. Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, eine Probe anzuschauen und mit den Darsteller*innen ins Gespräch zu kommen. Sie erhalten eine praktische Einführung und erleben die Premiere als Höhepunkt des Theaterschaffens. Das »Premierenklassen-Programm« bieten wir für die folgenden Inszenierungen an:

»Fühl mal!« (2+, S. 10) | »DR31« (4+, S. 15) | »Die feuerrote Blume« (5+, S. 17) | »Eine Woche voller SAMStage« (6+, S. 18) | »Wutschweiger« (8+, S. 26) | »Tausendundeine getanzte Nacht« (10+, S. 28) | »Otto. Autobiographie eines Teddybären« (10+, S. 41) | »Die Zauberflöte« (12+, S. 28) | »Blaupause« (14+, S. 32) | Hamlet (14+, S.35) | »Macbeth« (16+, S. 37)

Anfragen und Anmeldungen:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

FRÜHER IN'S THEATER

In dieser Spielzeit bieten wir unserem jungen Publikum wieder die Chance, Vorstellungen aus dem Abendspielplan zu früheren Uhrzeiten anzuschauen.

Die empfohlenen Inszenierungen lassen sich in den Lehrplan einbinden und geben die Möglichkeit, das Gesamtkunstwerk Theater auf der großen Bühne zu erleben. Zu allen Terminen können Sie bei uns eine Einführung vor der Vorstellung anfragen.

Anmeldungen für die Einführung:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

HAMLET | Sonntag | 26. Oktober 2025 | 17.00 Uhr
ANATEVKA | Sonntag | 11. Januar 2026 | 18.00 Uhr
MARIA STUART | Donnerstag | 22. Januar 2026 | 10.00 Uhr
Freitag | 23. Januar 2026 | 18.00 Uhr
FAUST 1 | Mittwoch | 28. Januar 2026 | 18.00 Uhr
Freitag | 27. März 2026 | 18.00 Uhr
MACBETH | Samstag | 21. März 2026 | 19.00 Uhr

Alle Termine finden im Theater Radebeul statt.

UNSERE ANGEBOTE RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

Unsere speziell für die jeweilige Inszenierung entwickelten **Vor- und Nachbereitungen** greifen stückbezogene Themen auf und geben die Möglichkeit, offene Fragen zu klären. Wir kommen dazu gern vor oder nach einem Inszenierungsbesuch in Ihre Schule oder gestalten eine entsprechende Einheit mit Ihrer Klasse / Kitagruppe hier bei uns im Theater.

Buchen Sie unsere **Klassenzimmertheaterstücke inklusive Nachgespräch** (Übersicht in diesem Heft ab ab S.38; Buchungen sind über das **Buchungsportal: www.landesbuehnen-sachsen.de/junges-studio/buchung-klassenzimmerstuecke/moeglich**).

Wollen Sie gern selbst den Theaterbesuch vor- oder nachbereiten, fragen Sie nach unserem **Begleitmaterial »LABÜratorium«**. Neben Hintergrundinformationen haben wir verschiedene altersgerechte Spiele und Diskussionsinhalte aufbereitet, die Sie einfach in den Unterricht als Vor- oder Nachbereitung einbauen können.

Ein Blick hinter die Kulissen erhaschen – das macht eine **Theaterführung** möglich! In Verbindung mit einem Aufführungsbesuch ist dieses Angebot kostenfrei.

Kinder DISCO im Theater!
3+

Am Sonntag, 18.01.2026 laden wir von 15.00 bis 17.00 Uhr alle tanzbegeisterten Kinder ab 3 Jahren herzlich zu diesem neuen Sonderformat ein: Hier wird getanzt, gesungen und gefeiert! Mit viel Spaß und guter Laune kommen die Kinder zu ihren Lieblingshits so richtig in Bewegung und können sich austoben. Neben toller Musik und bester Unterhaltung erwarten die Eltern Kaffee und Kuchen. Nicht verpassen – Dabeisein lohnt sich!

Kontakt / Anfragen:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de | 0351/8954 299

WORKSHOPS Anmeldungen & Anfragen: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

7+ Vielfalt des Theaters

In diesem Workshop geben wir einen Einblick in die Welt des Schauspiel- und Figurentheaters, probieren uns in Körpersprache, Stimmbildung, Figurenführung und improvisieren Vorgänge und Szenen. Wir entwickeln Figuren und erfinden Geschichten. Neben Kommunikationsfähigkeit und Körperbewusstsein können dabei eigene Stärken entdeckt und Selbstbewusstsein weiterentwickelt werden.

8+ Improvisation

Gemeinsam spielen & ausprobieren – das können alle in diesem Improvisationsworkshop! Wir lernen Methoden kennen, die helfen, sich auf die Gruppe und das Spiel einzulassen und entwickeln spontan Szenen, die vor allem Spaß und Mut machen!

10+ Nachhaltigkeit

Um einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt zu lernen, braucht es Achtung vor der uns umgebenden Natur. In diesem Workshop erforschen wir anhand des persönlichen CO²-Abdrucks Möglichkeiten für ein nachhaltiges Leben. Der Workshop bietet sich in Kombination mit dem Klassenzimmertheaterstück »Petty Einweg« (siehe S. 40) an.

13+ Berufe am Theater

Das passende Kostüm, die richtige Maske, ein spannendes Bühnenbild, perfektes Licht und guter Klang – hinter jeder Theaterproduktion steckt eine gut verzahnte Mitarbeitenden-Maschinerie. An einem Vormittag decken wir die

Berufsvielfalt am Theater auf, stellen den Alltag in den verschiedenen Werkstätten vor und erarbeiten einen Überblick über Ausbildungswege und Berufsaussichten für junge Menschen am Theater.

Termine: 21., 22. & 23. (Girls Day) April 2026

12+ Digitaler Workshop: Berufe am Theater

Schüler*innen ab 12 Jahren können sich spielerisch durch ein Padlet klicken: im ersten Teil vermitteln Quizfragen, Videos und Funfacts einen allgemeinen Überblick über die Arbeit an den Landesbühnen Sachsen. Im zweiten Teil werden Berufe über Tutorials, Interviews und Übungen zum Selbermachen entdeckt. Zum individuellen Erkunden, als Projekttag an der Schule oder als großartige Ergänzung zum Theaterbesuch. **Kosten: 2 €/Person**

WORKSHOPS ZU AUSGEWÄHLTEN INSZENIERUNGEN

9+ »Hänsel und Gretel« (siehe S. 25)

Speziell zur Vorbereitung des Opernbesuches »Hänsel und Gretel« bieten wir in diesem Workshop einen Einblick in die musikalische Probenarbeit, den Entstehungsprozess der Inszenierung und tauchen mit den Schüler*innen in die Musik Humperdincks ein. **Dauer 45 min**

12+ Workshop zu »Mittagspause« (siehe S. 41)

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der sorbischen Sage der »Mittagsfrau«. Wir lernen die Sorben kennen, ihre Traditionen, untersuchen den Begriff »sprachliche Minderheit« und erarbeiten kleine Texte zum Thema »Sprache«. Was bedeutet uns Sprache? Welche Wörter gehören zu uns? Und warum? **Dauer 90 min**

Workshop für Pädagog*innen: Theater mit Grund- und Förderschüler*innen von der Idee bis zur Präsentation (unterstützt von KOST Sachsen)

Theaterspiel in der Grundschule begeistert und stärkt Gruppen, Kreativität und künstlerisches Lernen. Es kann Schüler*innen ins Spiel bringen, Themen erforschen, Stärken entdecken und Beweglichkeit fördern. Der Workshop umfasst vier Module: Einstieg ins Spiel und Bühnengefühl (Modul 1), Themenentwicklung aus dem Spiel (Modul 2), Bewegung und szenische Bilder (Modul 3) sowie kreativer Umgang mit Text ohne Auswendiglernen (Modul 4). Ziel ist ein kleines Theaterstück.

Termine: 27. Oktober 2025, 10. November 2025, 19. Januar 2026, jeweils 14.00-18.30 Uhr & 24. April 2026, 9.00 -16.00 Uhr
Anmeldung: ab Juli 2025 im Fortbildungskatalog des LaSuB möglich - Nummer: R06802



UNSERE WERKSTÄTTEN

Anmeldungen & Anfragen:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Wöchentlich kommen in den Werkstätten Menschen aus verschiedensten Altersgruppen zusammen, erfinden Geschichten, tauschen sich über ein Thema aus, entwickeln Theaterstücke, Kunststücke, Tanz und Musik. Krönender Abschluss ist die gemeinsame Aufführung vor Publikum am Spielzeitende auf unserer Studiobühne.

Start der Werkstätten ist ab der Woche vom 1. September 2025

THEATER-WERKSTÄTTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Neu denken und alle Ideen sprudeln lassen! Das wollen wir wöchentlich in den Theater-Werkstätten für Kinder und Jugendliche tun. Mit Spiel- und Improvisationsübungen stehen vor allem die eigenen Geschichten, Texte und Einfälle im Mittelpunkt. Hier macht Ihr Euer Ding, und Ihr seid, wer immer Ihr sein wollt. Im gemeinsamen Suchen und Finden entsteht etwas Neues, das wir am Ende der Spielzeit auf die Bühne bringen.

THEATER-WERKSTATT I

7-11 Jahre | mittwochs 15.00-16.30 Uhr

THEATER-WERKSTATT II

11-14 Jahre | donnerstags 15.30 -17.00 Uhr

THEATER-WERKSTATT III

14-18 Jahre | mittwochs 16.45-18.15 Uhr

THEATER-WERKSTATT FÜR ERWACHSENE:

THEATER-WERKSTATT IV

Mit dieser Werkstatt möchten wir erwachsenen Menschen den Raum bieten, ihre körperliche Ausdruckskraft zu entdecken, sich auf kreative Art mit Aspekten der eigenen Biografie auseinanderzusetzen und einen gemeinsamen Gruppenprozess zu erleben. Dabei verschmelzen tanzpädagogische Konzepte mit Methoden des biografischen Theaters.

18+ | montags 18.00-19.30 Uhr

Die Theaterwerkstatt IV und die Zauberwerkstatt werden gefördert durch



ZAUBER-WERKSTATT

In der Zauberwerkstatt mit Zauberer Olivier könnt Ihr die besten Zauberkunststücke für die Bühne lernen: Erscheinen, Wandern, Färben, Verschwinden, Hellsehen und so weiter. Olivier wird mit Euch ausgewählte Kunststücke für die kleine und große Bühne einstudieren. Damit könnt Ihr zum Abschluss Familie und Freunde aus allernächster Nähe begeistern. Ihr könnt verschiedene Tricks ausprobieren und von den großen Meistern der Täuschungskunst alte Prinzipien kennenlernen. Zaubern macht Spaß. Mit etwas Übung erzielt Ihr schnell Erfolge und lernt, Eure eigenen magischen Momente zu gestalten. Ihr lernt Bühnengesetze aus Sicht des Zauberers kennen und gestaltet gemeinsam ein Programm.

13+ | dienstags 16.30-18.00 Uhr

CHOR-WERKSTATT

Jede Woche kommen wir zusammen, um zu singen. Dabei lernen wir, wie unsere Stimme funktioniert, wie beschwingt ein Rhythmus sein kann und wie wir genau hinhören. In dieser Chor-Werkstatt können sich die Kinder und Jugendlichen aber nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch gleich auf der Bühne ausprobieren. Die Kinder und Jugendlichen werden gut vorbereitet, um auch in den großen Inszenierungen der Landesbühnen Sachsen mitzuspielen. Neben Stimmbildung und dem Lernen des Repertoires entdecken wir das Musizieren in der Gruppe.

6+ | mittwochs 16.00-17.30 Uhr

FERIENANGEBOTE

HERBSTFERIEN-WERKSTATT

Stop-Motion Animation

In dieser Ferien-Werkstatt haben Kinder ab 9 Jahren die Möglichkeit, ihre eigenen Geschichten zu entwickeln und in einen Trickfilm zu verwandeln. Von der ersten Skizze bis zum fertigen Storyboard wird der gesamte Prozess begleitet. Schritt für Schritt werden Techniken erlernt, um aus einzelnen Bildern einen ganzen Stop-Motion Film zu erschaffen. Mit selbst gestalteten Figuren und Kulissen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Abschließend wird die Videosequenz mit Tönen und Geräuschen unterlegt und ZACK! – fertig ist der eigene Animationsfilm!

9+ | 06.10.-10.10.2025 | Leitung: Franziska Till | Theater Radebeul
jeweils 9.00 - 14.00 Uhr | am letzten Tag 15.00 Uhr Präsentation

WINTERFERIEN-WERKSTATT

Manchmal finden wir keine Worte dafür, wie es uns gerade geht, wir sind sprachlos. Dann hilft unser Körper, denn der hat auch eine eigene Sprache, durch die wir uns ausdrücken können. Musik und Rhythmus lassen uns Geschichten erzählen. Wie sehen die Emotionen im Körper aus? Kann man die eigentlich tanzen? Welcher Rhythmus, welche Musik gefällt Euch gerade? Traut Ihr Euch zu zeigen, wer Ihr seid? Und wie möchtet Ihr von den anderen gesehen werden? Wir suchen in dieser Werkstatt nach Euren eigenen Choreografien, die etwas über Euch erzählen. Zu der Musik, die Euch gerade bewegt ... Dafür ist keine Tanzerfahrung nötig, sondern einfach nur Lust auf Bewegung.

9+ | 09.02.-13.02.2026 | Leitung: Michaela Mehl | Theater Radebeul
jeweils 9.00 - 14.00 Uhr | am letzten Tag 15.00 Uhr Präsentation





KOOPERATIONS- PARTNER*INNEN DES JUST

Der lange Atem und der stetige Kontakt zu Multiplikator*innen sind Markenzeichen der Vermittlungsarbeit der Landesbühnen Sachsen geworden. Wir bedanken uns bei unseren Bildungspartner*innen, von denen einige bereits seit vielen Jahren mit uns zusammen Wege beschreiten:

Kinderhaus Leubnitz e.V., Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße Dresden Kinderspiel e.V., Kindertageseinrichtung »Buddelflink« Dresden, Kindertagesstätte »Thomas Müntzer« Radebeul, Kindertagesstätte »Trachauer Spatzennest« Dresden, Kindertagesstätte »Zur Bimmelbahn« Radebeul, Grundschule Niederlöbnitz Radebeul, Grundschule »Friedrich Schiller« Radebeul, Grundschule Oberlöbnitz Radebeul, Grundschule Mitte Coswig, Friedrich-Märkel-Grundschule Stadt Wehlen, Evangelisches Schulzentrum Radebeul, Freie Célestin-Freinet-Schule Moritzburg, Leonhard-Frank-Oberschule Coswig, Oberschule Radebeul-Mitte, Oberschule Radebeul-Kötzschenbroda, Marie-Curie Oberschule Dohna, Oberschule »Am Knöchel« Sebnitz, Oberschule Lommatzcher Pflege, Oberschule Königstein, 46.Oberschule Dresden, Oberschule »Johann Heinrich Pestalozzi« Pirna, Gymnasium Coswig, Gymnasium »Luisenstift« Radebeul, Löbnitzgymnasium Radebeul

»ACROSS THE RIVER« – EIN EUROPÄISCHES JUGEND- PROJEKT UNTERSTÜTZT DURCH DAS ERASMUS + -PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION

Wir freuen uns, für die Spielzeit 2025/26 den Zuschlag für das Erasmus+ -Jugendprojekt »Across the river« bekommen zu haben, das wir in Partnerschaft mit 4 anderen europäischen Theatern durchführen!

Ab Herbst 2025 werden sich in Forli/Italien, Palmela/Portugal, Čakovec/Kroatien, Plzen/Tschechien und Radebeul/Deutschland Jugendliche unterschiedlichster sozialer Herkünfte mit der Geschichte und den Geschichten der Flüsse ihrer Heimatstädte und damit verbunden mit den aktuellen Themen Klimawandel & Umweltschutz künstlerisch auseinandersetzen.

Im April 2026 kommen die Jugendgruppen aus den 5 verschiedenen Ländern bei uns an den Landesbühnen Sachsen für eine Woche zusammen, um sich kennenzulernen und aus ihren bisherigen Arbeitsergebnissen eine große gemeinsame Abschlussperformance zu kreieren, deren öffentliche Aufführung der krönende Abschluss des Projekts sein wird!



KOST
Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

IN DER TRÄGERSCHAFT
DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

KOST – KOOPERATION SCHULE UND THEATER IN SACHSEN

KOST stiftet Kooperationen, damit Theater in der Schule neue Räume öffnen kann, damit Schüler*innen neue Zugänge zur Welt durch Theater bekommen. Durch das Medium Theater entstehen sinnstiftende Ideen vom Umgang mit sich selbst, miteinander und der Welt. In der Bildungslandschaft in Sachsen wirkt KOST als Impulsgeberin für ein offenes Netzwerk von Theater- und Bildungsschaffenden.

KOST ist eine Initiative zur kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. Wir arbeiten im Sinne der Stärkung und qualitativen Weiterentwicklung des Schultheaters, initiieren und begleiten Kooperationen zwischen Schulen und Theaterschaffenden, richten einmal jährlich das Schüler*innentheatertreffen Sachsen aus und unterstützen, vernetzen und begleiten alle Beteiligten fachlich und organisatorisch.

Ansprechpartnerin

Johanna Jäger, Leitung | johanna.jaeger@kost-sachsen.de

SERVICE UND PREISE FÜR JUNGES PUBLIKUM

BÜHNENSTÜCKE

Studiobühne 8 € | Hauptbühne 9 € | Felsenbühne (im Gruppenkontext ab 15 Personen) 9 €

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Kita 4,00 € | Schule 5 €

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vor- und Nachbereitungen gratis* | Theaterführung gratis* / 1 €
Workshops 2 € | *in Kombination mit einem Vorstellungsbuch

WERKSTATT CARD für die Teilnahme an den Theaterwerkstätten 30,00 €

FERIENANGEBOT FERIENWERKSTATT 10,00 €

U25-THEATERCARD – FÜR KINDER UND JUNGE ERWACHSENE

- gilt für Menschen bis 25 Jahre (zum Zeitpunkt der Ausstellung der Karte) für die Dauer von 12 Monaten ab Kaufdatum und ist personengebunden
- kostet 24,90 € und berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen im Theater Radebeul (oder 3 im Theater Radebeul und 1 Vorstellungsbuch auf der Felsenbühne Rathen in den Platzgruppen 3 und 4, Sonderveranstaltungen, Premieren und Gastspiele sind ausgenommen)
- Alle weiteren Vorstellungen der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul können für 9 € besucht werden.



THEATERCARD 20 – ZUM KENNENLERNEN

- kostet einmalig 10 € und ist personengebunden
- gewährt 20 % Rabatt auf den Vollpreis je Ticket
- ermöglicht den Kauf von Tickets für eine unbegrenzte Anzahl an Vorstellungen im Theater Radebeul und eine Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen)
- ist ab Kaufdatum 12 Monate gültig



KONTAKT THEATERKASSE

Telefon: 0351 89 54321, Fax: 0351 89 54213

Mail: kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ANGEBOTE FÜR KOOPERATIONSPARTNER*INNEN KITACARD

- wird von der Kita für die Kinder erworben
- kostet 16 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul und von mobilen Stücken
- gilt für Kita-Kinder und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Kita an andere Gruppen/Kinder ist möglich
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen
- Für Vorstellungen auf der Felsenbühne Rathen wird ein

Aufschlag von 1,00 € berechnet.

- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO: gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.

SCHÜLERCARD

- wird von der Schule für die Schüler*innen erworben
- kostet 20 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul, auf der Felsenbühne Rathen und von Klassenzimmerstücken
- gilt für Schüler*innen und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Schule an andere Klassen/Schüler*innen ist möglich
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen
- Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO: gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.
- Für die Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,00 € berechnet.

Alle Informationen zu KinderCard und SchülerCard:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 89 54 - 214
www.landeshuehnen-sachsen.de

Spielzeit 2025|26

Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel
Kaufmännische Geschäftsführerin: Artemis Willms

Redaktion: Ulrich Reinhardt

Umschlagbilder: Theaterwerkstatt 1 (2025): »No risk, no fun?« | Fotos von David Pinzer

Zitate Umschlag: aus „Ich, Ikarus“ von Oliver Schmaering

Texte: Johannes Frohnsdorf, Elisabeth Guzy, Annkathrin Handschuh, Dr. Ruth Heynen, Johanna Jäger, Nadja Lauterbach, Iris Stefanie Maier, Steffen Pietsch, Ulrich Reinhardt, Clara Pauline Schnee, Kai Anne Schuhmacher, Jane Taubert, Franziska Till, Konrad Till, Natalie Wagner, Silja Zeevaert, Gisela Zürner

Gestaltung: ankola | Büro für Gestaltung

Druck: Löbnitz Druck GmbH Radebeul

Weitere Informationen finden Sie in unserem Spielzeitheft 2025|26
oder unter www.landeshuehnen-sachsen.de

Bildnachweis: Carsten Beier: S. 19, 20, 22, 29, 30, 31, 42, 45

René Jungnickel: S. 5, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 23, 24, 33, 36, 40, 44

David Pinzer: S. 1, 39, 50, 53, 60

Martin Reißmann: S. 25

Steffen Wollmerstädt: S. 10, 17, 18, 26, 27, 32, 34, 35, 37

Redaktionsschluss: 16.06.2025

Änderungen vorbehalten.

Beste Bank in Sachsen. Beste Kondition bei Baufinanzierungen.



WELT

Januar 2025

BESTE BANK IN SACHSEN
– Beratung Privatkunden - Gold –

Sparkasse Meißen

Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen
in Deutschland in 2024

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

**»WENN MAN EINFACH ABHEBT,
KANN MAN FLIEGEN!«**

